



**BAUER**   
**T15 ROYAL**



**Bedienungs-  
Anleitung**

# Inhaltsübersicht

---

Einleitung .....	2
Technische Daten .....	4
Schalterfunktionen .....	5
Vorführung ohne Ton .....	6—9
Einzelbildprojektion .....	10
Rückwärtsprojektion .....	10
Filmrückspulung .....	11
Austausch der Projektionslampe .....	11
Tonfilm-Aufnahme und Vorführung .....	12—17
Aufbewahrung und Wartung .....	17
Filmschnitt .....	18
„Filmen aber richtig“ .....	18
Kundendienststellen .....	19

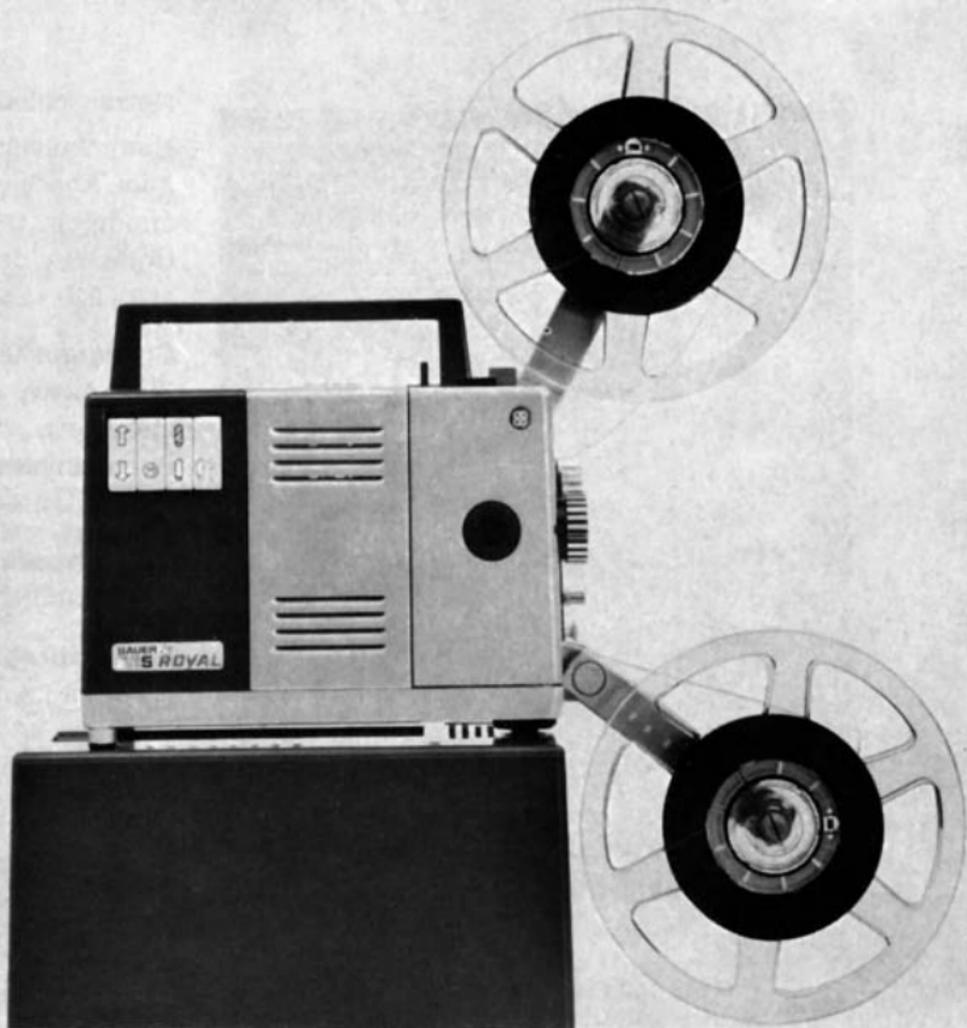
## Lieber Schmalfilmfreund,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl! Sie haben einen Projektor erworben, der schon allein durch seine schöne Form besticht. Aber nicht nur das: Seine Vielseitigkeit, seine hervorragenden Laufeigenschaften und die ungewöhnliche Lichtfülle sind Ausdruck dafür, daß Sie ein Spitzengerät besitzen. Sicher werden Sie von der ersten Filmvorführung an von Ihrem T 1 S Royal begeistert sein!

Obwohl das Vorführen Ihrer Filme denkbar einfach ist, sollten Sie dieses kleine Heftchen aufmerksam durchlesen. So werden Sie die Bedienung Ihres neuen Projektors schneller „in den Griff“ bekommen. Wir haben uns bemüht, Ihnen auf den folgenden Seiten alles Wissenswerte in übersichtlicher und leicht verständlicher Form darzubieten.

Für Ihre Filmvorführungen mit dem neuen BAUER-Projektor wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg!

ROBERT BOSCH ELEKTRONIK UND PHOTOKINO GMBH · BERLIN/STUTTGART  
Eine Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH



## Technische Daten

### **Netzanschluß**

Normalausführung:

Zum Anschluß an das 50 Hz Wechselstromnetz. Der Spannungswähler an der Unterseite des Gerätes ist auf 110 - 130 - 150 - 220 - 240 oder 250 V einstellbar.

Sonderausführung:

Zum Anschluß an das 60 Hz Wechselstromnetz. Dieses Gerät ist nicht mit Spannungswähler ausgestattet und ist nur für den Anschluß an 115 V geeignet.

### **Objektivbestückung**

Kern-Vario-Switar 1:1,3/12,5-28 mm

### **Lampenbestückung**

Halogen-Lampe 15 V/150 W  
( z. B. OSRAM 64 633)

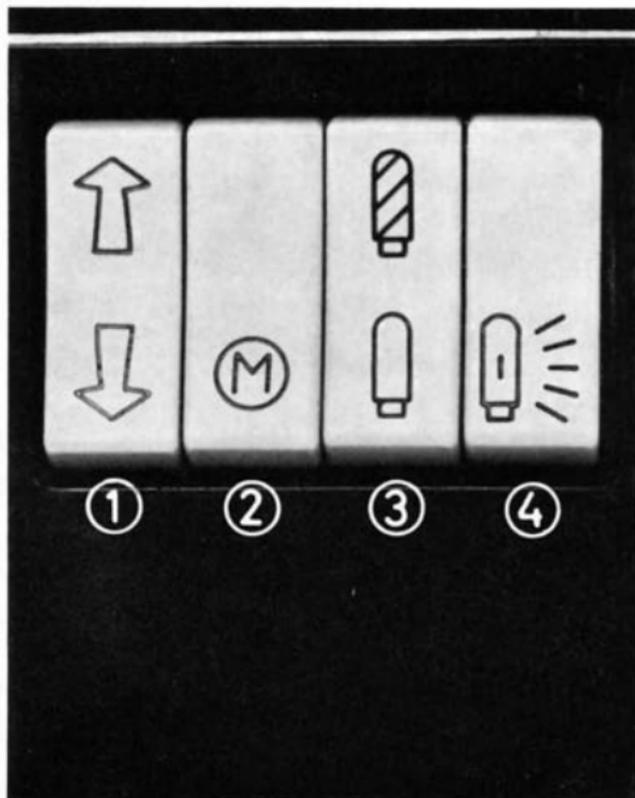
### **Filmspulen**

Handelsübliche Super 8 Filmspulen bis zu einem Fassungsvermögen von 120 m.

## Schalterfunktionen

Die auf der jeweiligen Schalterwippe angebrachten Symbole bedeuten:

- ① Wahlschalter für Vor- und Rücklauf  
oben gedrückt: rückwärts  
unten gedrückt: vorwärts
- ② Motorschalter  
unten gedrückt: Ein  
oben gedrückt: Aus
- ③ Wahlschalter für Bildhelligkeit  
oben gedrückt: Normallicht  
unten gedrückt: Hochleistungslicht  
Die letztere Einstellung ist speziell für die Projektion auf größere Bildwände gedacht.  
Wichtig: Die Umschaltung auf Hochleistungslicht sollte nur dann erfolgen, wenn die Lampe mindestens schon 10 Sekunden mit Normallicht gebrannt hat.
- ④ Lampenschalter  
oben gedrückt: Aus  
unten gedrückt: Ein



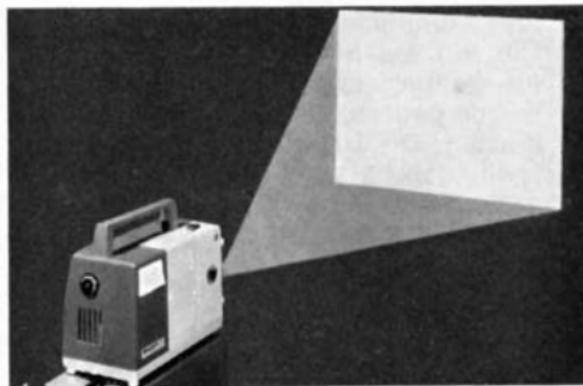
### **Vorführung ohne Ton**

Am Spannungswähler die vorhandene Netzspannung einstellen.

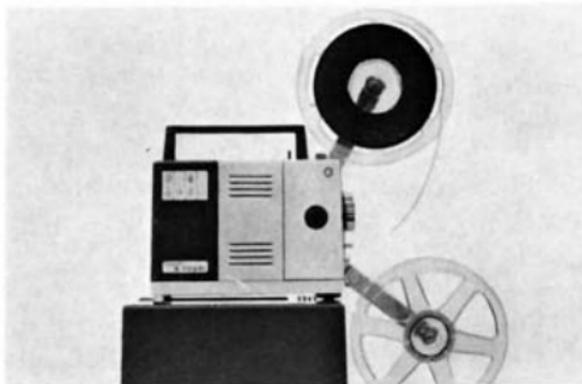
Netzkabel einstecken.



Projektor in geeignetem Abstand von der Bildwand aufstellen. Motor und Projektionslampe (Normallicht) einschalten; dann am Tubus des Vario-Objektives so lange drehen, bis der Projektions-Lichtkegel die ganze Bildwand ausfüllt.

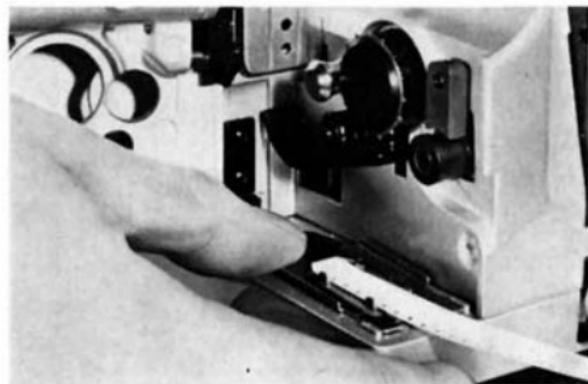


Spulenarme aufklappen. BAUER-Leerspule auf die Achse des unteren Spulenarmes, volle Filmspule auf die Achse des oberen Spulenarmes stecken (Perforation auf der Bedienungsseite).

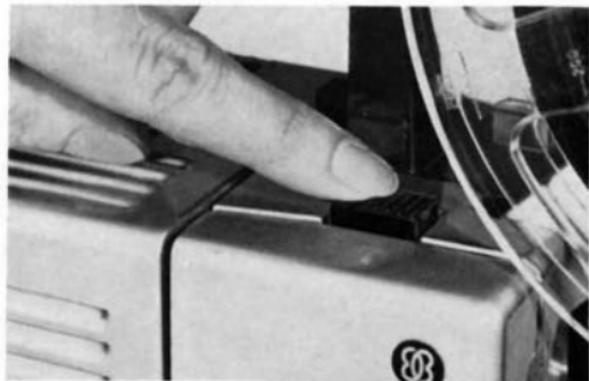


Objektivträger aufklappen und Filmanfang mit der eingebauten Stanze zuschneiden.

Objektivträger wieder schließen.



Filmkanal durch Druck auf die schwarze Taste öffnen.

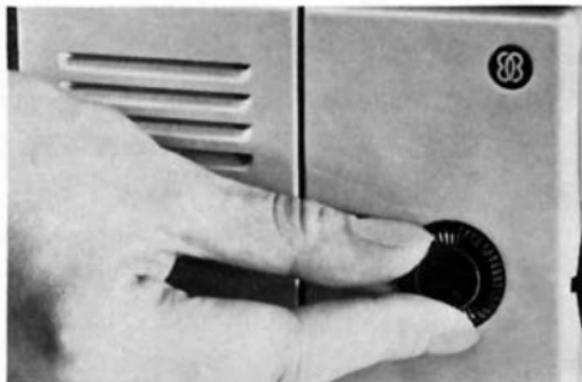


Vorwärtslauf einstellen (① unten) und Motor einschalten ②.

Filmanfang in den Filmkanal schieben. Der Film läuft automatisch durch den Filmkanal und wird von der Aufwickelspule erfaßt.

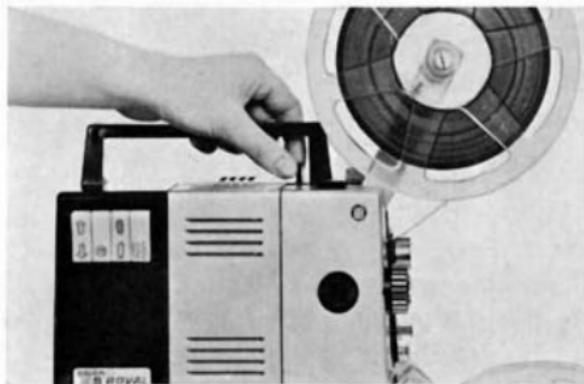


Lampe einschalten ④ und nach Ablauf des Vorspanns Bildschärfe mit dem Rändelrad einstellen.



Sollte der Trennstrich zwischen zwei Filmbildern sichtbar sein, dann verstellen Sie den Hebel unter dem Tragegriff, bis dieser sogenannte Bildstrich verschwunden ist.

Ist die Umschaltung auf Hochleistungslicht erforderlich, so kann jetzt der Wahlschalter ③ unten gedrückt werden.



### **Einzelbild-Projektion**

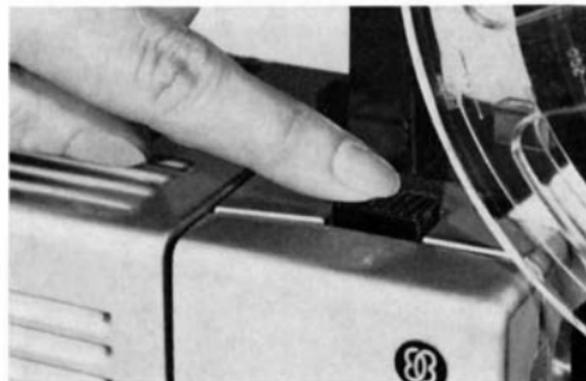
Durch Druck auf den roten Knopf an der Projektor-Oberseite kann der Projektionsvorgang angehalten und so jedes beliebige Einzelbild bis zu einer Dauer von 20 Sekunden betrachtet werden. Ist das Projektionsbild ganz oder teilweise abgedeckt, so genügt eine leichte Drehung am Handdrehknopf an der Projektor-Rückseite.



### **Rückwärts-Projektion**

Wird der Wahlschalter ① oben gedrückt, so läuft der Film rückwärts.

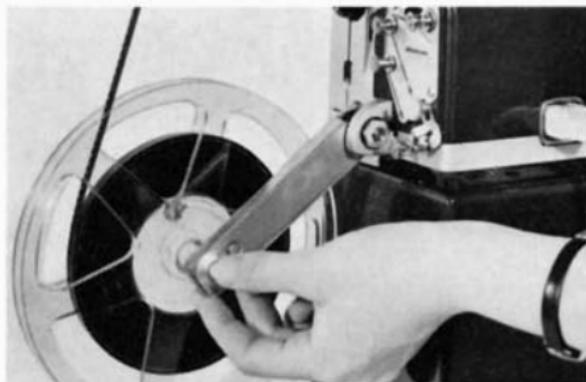
Störungen beim Filmdurchlauf (z. B. durch Perforationsschäden) lassen sich durch kurzes Drücken der schwarzen Taste beheben.



### **Filmrückspulung**

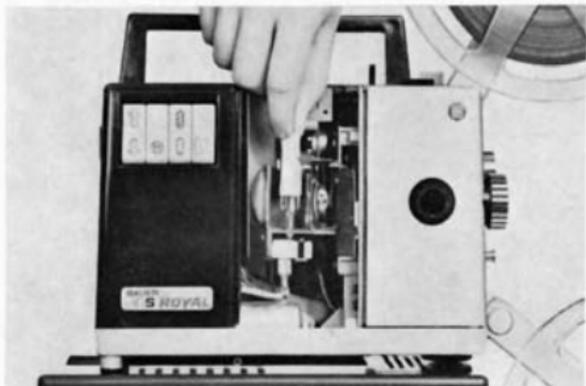
Der abgelaufene Film wird motorisch zurückgespult:

Filmende in die leere obere Spule einhängen, Projektor auf Rücklauf stellen und das federnde Knöpfchen am unteren Spulenarm drücken.



### **Austausch der Projektionslampe**

Lampenhausdeckel nach oben schieben, Abdeckblech herausklappen und Lampe nach oben herausziehen (wenn Lampe noch heiß, Pinzette am Lampensockel ansetzen). Neue Lampe, zur Vermeidung von Fingerabdrücken am besten mit der Umhüllung in die Fassung stecken, bis der Anschlag der Kontaktstifte zu spüren ist. Danach Umhüllung abziehen.



### **Tonfilm Aufnahme und Vorführung**

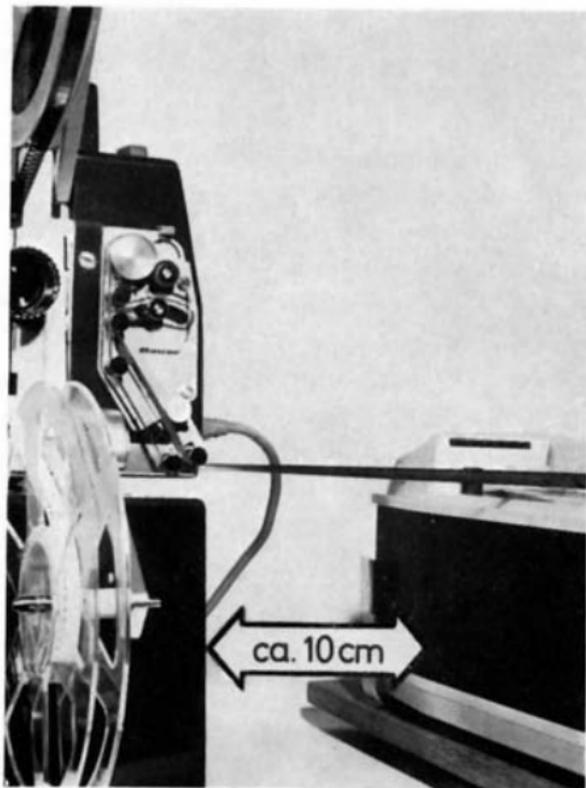
Zur Vertonung mit dem BAUER T 1 S Royal kann jedes handelsübliche Tonbandgerät mit normaler Laufgeschwindigkeit (9,5 cm/sec.) verwendet werden. Voraussetzungen für die einwandfreie Synchronisation sind:

1. Der Projektor muß vor der Vertonung einige Minuten mit Licht laufen.
2. Die Laufgeschwindigkeit des Tonbandgerätes muß innerhalb der genormten Toleranz liegen.
3. Es darf kein Duo oder Tripleband, sondern nur Signier- oder Langspielband verwendet werden.

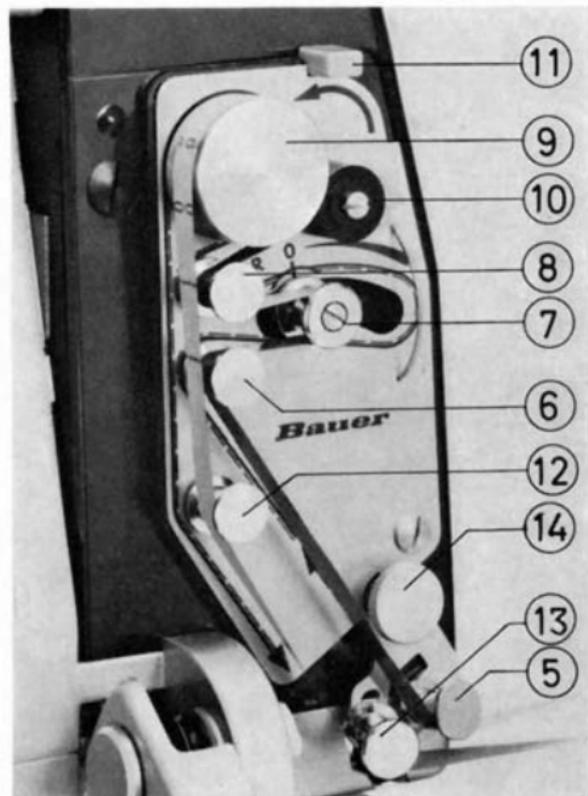


Film fertig schneiden und mit Vorspann versehen. Projektor, Tonbandgerät, Mikrophon, Plattenspieler, Schallplatten und Tonmanuskript (Drehbuch) bereitstellen. Tonbandgerät ca. 10 cm neben der Projektorrückwand aufstellen.

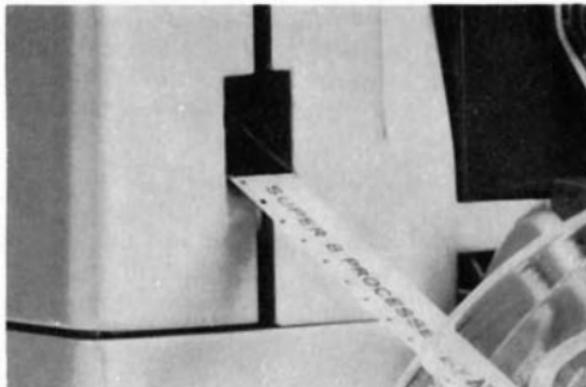
Zuerst Film einlegen (s. Seite 15); dann Tonband in das Tonbandgerät einlegen. Tonbandschleife zwischen Tonkopf und Bandaufwickelspule herausziehen, waagrecht zu der unteren Führungsrolle des T 1 S Royal-Synchronteils führen und entsprechend der aufgedruckten Leitlinie einlegen:



Über Führungsrolle ⑤, Führungsrolle ⑥, Pendelschaltrolle ⑦, Führungsrolle ⑧; zwischen Tonrolle ⑨ und Gummiandruckrolle ⑩ hindurch, um Tonrolle ⑨ herum; dann Tonband etwas anziehen, bis Pendelschaltrolle ⑦ in der Nullstellung steht (siehe Bild); danach Hebel ⑪ nach oben umlegen und damit Pendelschaltrolle ⑦ fixieren; weiter über Umlenkrollen ⑫ und ⑬. Die unteren Führungsrollen ⑤ und ⑬ sind nach Lösen der Rändelschraube ⑭ verstellbar, so daß kleinere Höhenkorrekturen im Tonbandeinlauf möglich sind.



Startmarke auf dem Film anbringen und an die Gehäusekante legen. Als Startmarke eignet sich z. B. auch die Klebestelle zwischen Vorspann und Film.



Startmarke auf dem Tonband anbringen, (z. B. vor Einlauf in den Führungsschlitz ankreuzen und am Tonbandgerät eine entsprechende Markierung aufkleben).



Projektor auf Vorwärtslauf stellen (Schalter ① unten gedrückt). Motor einschalten ② und Lampenschalter ④ unten drücken. Bei der Vertonung nur mit Normallicht arbeiten (Lampenschonung). — Der Projektor läuft noch nicht an und das Projektionslicht bleibt noch ausgeschaltet, weil die Pendelschaltrolle in der Nullposition steht, es sei denn, Sie drücken die Einzelbildprojektionstaste; während der Dauer des Knopfdruckes brennt das Projektionslicht auch bei Nullstellung der Pendelschaltrolle. — Tonbandgerät auf Schnellstop und Aufnahme schalten.

Schallplatte auflegen und Aufnahmepegelregler richtig aussteuern. Tonarm auf die Schallplatte setzen und mit dem Einsatz der Musik die Schnellstoptaste am Tonbandgerät lösen. Das laufende Tonband startet den Projektor und schaltet automatisch das Licht ein. Wenn Sie nun die Musik durch Sprache oder Geräusche ablösen möchten, dann halten Sie die ganze Anlage mit der

Schnellstoptaste am Bandgerät an und fügen die nächsten Aufnahmen wie beschrieben hinzu.

Beim BAUER T 1 S Royal kann der Film zusammen mit dem Tonband synchron zurückgedreht werden. Die Wiederholung einer unbefriedigenden Tonaufnahme bzw. die Tonmischung mit Tricktaste oder Vierspur-Technik ist also jederzeit nach folgendem Verfahren möglich: Tonband mit der Schnellstoptaste anhalten (Projektorlaufwerk und Projektionslicht schaltet dadurch automatisch



ab); Tonband durch gleichmäßige ruckfreie Drehung der linken Tonbandspule von Hand zurückwickeln.

Dadurch wird die Pendelschaltrolle in Position „R“ gezogen, das Projektionslicht im Projektor eingeschaltet und der Film läuft synchron mit dem Tonband zurück. Jetzt kann die zurückgedrehte Szene erneut vertont bzw. überspielt werden.

Die synchrone Rückwicklung von Band und Film kann auf gar keinen Fall motorisch mit Hilfe der serienmäßigen Schnellauftaste am Tonbandgerät erfolgen!

Zur Vorführung des vertonten Films werden Film und Tonband auf ihre Startmarken (wie beim Vertonen) eingelegt — Schalterstellung am T 1 S Royal wie bei der Aufnahme. Sobald Sie nun das Tonbandgerät auf Wiedergabe schalten, wird die Anlage durch das laufende Tonband gestartet.

## **Aufbewahrung und Wartung**

Nach der Vorführung evtl. vorhandenen Schichtabsatz von der Filmbahn entfernen (am besten mit einem Streichholz). Das Objektiv läßt sich zur Reinigung aus dem Projektor herausnehmen, wenn man das Rändelrad über den vorderen Anschlag hinausdreht und dabei gleichzeitig gegen das Objektiv drückt.

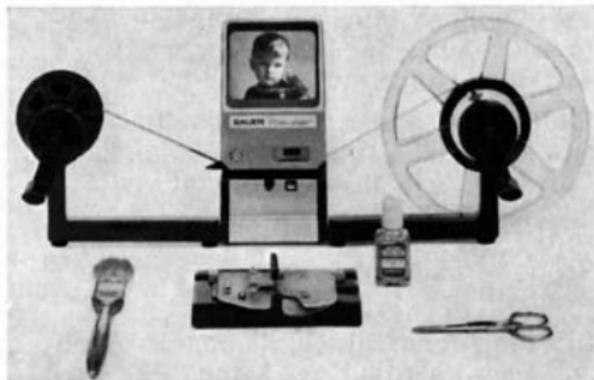
Zur Aufbewahrung des Projektors in der Schutzhaube Spulenarme einklappen, Netzkabel herausziehen und den roten Hebel am Synchronteil nach rechts stellen ⑪.

Die selbstschmierenden Lager des BAUER T 1 S Royal machen eine besondere Wartung überflüssig. Sollten Sie einmal im Zweifel darüber sein, ob Ihr Gerät noch einwandfrei funktioniert, dann wenden Sie sich bitte an eine der auf Seite 19 aufgeführten BAUER-Kundendienststellen.

Änderungen vorbehalten

## Filmschnitt

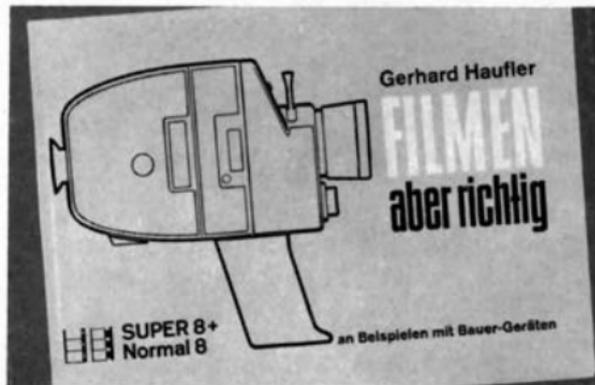
Zur vollständigen Super 8 Schmalfilm-ausrüstung gehört der Filmbetrachter BAUER F 1 super und die BAUER Super-8-Klebepresse. Mit diesen praktischen BAUER Zubehörgeräten wird die Filmbearbeitung zum Vergnügen! Am besten Sie sehen sich beide Geräte einmal bei Ihrem Fotohändler an.



## „Filmen — aber richtig“

Mehr über die Filmvorführung und über das interessante Gebiet der Filmvertonung, finden Sie in dem neuen Schmalfilmbuch „Filmen — aber richtig, Normal-8 und Super-8“. Es wurde speziell für die Besitzer von BAUER-Schmalfilmgeräten geschrieben.

Fragen Sie Ihren Fotohändler!



## Bauer-Kundendienststellen

Bitte wenden Sie sich im Falle einer Beanstandung an Ihren Fotohändler oder an eine der nachstehend aufgeführten Kundendienststellen.

**Robert Bosch Elektronik  
und Photokino GmbH**

1 Berlin 20, Zitadellenweg 34  
Telefon 03 11 / 8 90 48 19/20

**Ing. Max Henkel**

2 Hamburg-Altona, Eiffelerstraße 1  
Telefon 04 11 / 4 39 66 11

**Ing. W. Klitzing**

3 Hannover, Celler Straße 12  
Telefon 05 11 / 2 05 17

**Robert Bosch Elektronik  
und Photokino GmbH**

5 Köln-Braunsfeld  
Stolberger Straße 370  
Telefon 02 21 / 49 50 91

**Robert Bosch Elektronik  
und Photokino GmbH**

6 Frankfurt a. M., Hamburger Allee 47  
Telefon 06 11 / 77 82 26 / 77 25 61

**Kinograph, C. Mauss**

6 Frankfurt a. M., Taunusstraße 47  
Telefon 06 11 / 33 24 39

**Robert Bosch Elektronik  
und Photokino GmbH**

7 Stuttgart-Untertürkheim  
Beim Inselkraftwerk 10  
Telefon 07 11 / 33 63 235

**Robert Bosch Elektronik  
und Photokino GmbH**

8 München 2, Seidelstraße 13  
Telefon 08 11 / 59 30 87 / 88 / 89 / 90

**ROBERT BOSCH ELEKTRONIK UND PHOTOKINO GMBH · BERLIN/STUTTGART**

**7000 STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM · POSTFACH 109 · TEL. 33631**



**BAUER**   
**T15** *ROYAL*



deutsch  
B 3024 K02A - 708  
Printed in Germany

